



11. N I E D E R S C H R I F T

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.02.2011
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort, Raum:	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Herr Stv. Matthias Feilen - SPD-Fraktion	ja
Herr Stv. Manfred Held - SPD-Fraktion	ja
Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion	ja
Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion	ja
Herr Stv. Gustl Rinkens - SPD-Fraktion	ja
Herr Stv. Franz-Josef Altdorf - SPD-Fraktion	ja
Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion	ja
Herr Peter Steingass - CDU	ja
Herr Stv. Franz-Bernd Mortimer - ABU-Fraktion	ja
Herr Stv. Guido Gebauer - ABU-Fraktion	ja
Herr Hartmut Malecha - GRÜNE	ja
Herr Christoph Kuckartz - FDP	ja
Herr Josef Wisten - FWA	ja
Herr Stv. Andreas Weber - REP-Fraktion	ja
Herr Stv. Hartmut Knippschild - Fraktionsloses Ratsmitglied	ja
Herr Wolfgang Graf - SPD (IGBCE)	ja
Herr Peter Schongen - GRÜNE	ja
Herr Ferdinand Plum - ABU	ja

Abwesend waren:

Herr Roman Hinkelmann - SPD	ja
Herr Heinz Martin Poensgen - FDP	ja
Herr Christian Hoffmann - REP	ja
Herr Edgar Spiertz - CDU	ja

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2011/1024
2. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern mit Stimmrecht im Sinne des § 58 Abs. 3 GO NRW
Vorlage: 2011/1032
3. Fragestunde für Einwohner gem. § 17 der Geschäftsordnung
Vorlage: 2011/1025
4. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
Vorlage: 2011/1026
5. Geändertes Raumkonzept für die Alsdorfer Burg
hier: Vorstellung durch die GSG mbH
Vorlage: 2011/1048
6. Endgültige Fertigstellung der Baumaßnahme "Broicher Straße" und Abschnittsbildung von Abzweigung ehemaliger Sportplatz (Flurstück 1659) bis Einmündung Nordring
Vorlage: 2011/0998
7. Abschluss eines Öffentlich-rechtlichen Vertrages gem. §§ 11 und 124 Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB - zur Erschließung des "Stadtgartens"
Vorlage: 2011/1042
8. Bebauungsplan Nr. 273 - 1.Änderung - Jahnstraße
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken aus der öffentlichen Auslegung
b) Satzungsbeschluss zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 273 - Jahnstraße -
Vorlage: 2011/1035
9. Bebauungsplan Nr.315 – Am Schmiedsend –
a) Änderung des räumlichen Geltungsbereiches
b) Billigung des städtebaulichen Entwurfes
Vorlage: 2011/1044
10. Sachstandsbericht
hier: Entfernung der Poller in Alsdorf-Busch
Vorlage: 2011/1047
11. Entwurf der Haushaltssatzung 2011;
hier: Produktbereich 12 - Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV
Vorlage: 2011/0973

12. Entwurf der Haushaltssatzung 2011;
FG 2.1 - Bauleitplanung
Vorlage: 2011/1037
13. Haushaltentwurf 2011; FG 2.2 - Bauaufsicht
Vorlage: 2011/1038
14. Haushalt 2011; FG 2.3 - Sonderaufgaben Umwelt
Vorlage: 2011/1039
15. Haushalt 2011
Produktbereich:04 - Kultur und Wissenschaft
Produkt:04/02/01 - Kulturförderung und sonstiger Kulturbereich; Wissenschaften
Investitionsnummer: 10-0025 - Energeticon
Vorlage: 2011/1036
16. Anfragen und Mitteilungen
- Ausgaben des FG 2.3 - Umwelt
- Rücknahme des Bürgerantrages gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW von Herrn
Ergün Yildirm am 21.10.2010
Vorlage: 2011/1028

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung Vorlage: 2011/1024

Protokoll:

Der Vorsitzende, Herr Stv. Rinkens, begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die erschienenen Zuhörer/innen, die Presse,

die Verwaltung

Frau Lo Cicero-Marenberg	Technische Beigeordnete
Herr Goertz	FB 4 – Leiter
Frau Eschweiler	FG 4.1 – Mitarbeiterin
Herr Otte	FG 2.1 – Mitarbeiter
Frau Geßner	Schriftführerin

sowie die Gäste

Frau Hohmann	GSG mbH
Herr Speer	GSG mbH
Herr Stv. Willms	SPD-Fraktion
Herr Stv. Nevelz	FWA-Fraktion

Herr Stv. Rinkens macht darauf aufmerksam, dass der Punkt „Einführung und Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers mit Stimmrecht“ als Punkt 2 der Tagesordnung vorgezogen werden müsse.

Herr Stv. Plum bittet darum, eine Anfrage im öffentlichen Teil der Sitzung stellen zu dürfen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, den Punkt Einführung und Verpflichtung unter Punkt 2 der Tagesordnung zu behandeln und die Anfragen der Herren Stv. Plum und Kuckartz am Ende des öffentlichen Teils zuzulassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 2 Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern mit Stimmrecht im Sinne des § 58 Abs. 3 GO NRW Vorlage: 2011/1032

Protokoll:

Der sachkundige Bürger Herr Christoph Kuckartz wird nach § 58 Abs. 3 GO NRW und den entsprechenden Verwaltungsvorschriften in der heutigen Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden in den Ausschuss eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben mit folgendem Wortlaut mit Handschlag verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Beschluss:

Herr Christoph Kuckartz wird durch Herrn Stv. Rinkens als Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung in den Ausschuss eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben durch Handschlag verpflichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 3 Fragestunde für Einwohner gem. § 17 der Geschäftsordnung
Vorlage: 2011/1025**

Beschluss:

Es wurden keine Fragen von Einwohnern zu den Punkten der öffentlichen Sitzung gestellt.

**zu 4 Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung
gefassten Beschlüsse
Vorlage: 2011/1026**

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in den letzten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 5 Geändertes Raumkonzept für die Alsdorfer Burg
hier: Vorstellung durch die GSG mbH
Vorlage: 2011/1048**

Protokoll:

Frau Hohmann stellt dem Ausschuss für Stadtentwicklung das geänderte Raumkonzept für die Alsdorfer Burg vor. Diese Änderung sei insbesondere aufgrund denkmalschutzrechtlicher Vorgaben erforderlich. Das Konzept ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Herr Malecha fragt nach, ob die GSG mbH die Präsentation den Fraktionen schriftlich zur Verfügung stellen könne und ob die Sanitäranlagen der Remise behindertengerecht geplant seien.

Frau Hohmann erklärt, dass die Vortragsunterlagen der Niederschrift als Anlage beigefügt werden. In der Remise ist im Erdgeschoss ein behindertengerechtes WC geplant. Der Eingang der Remise werde leicht erhöht und mit einer Rampe versehen, insofern auch barrierefrei erreichbar.

Herr Malecha fragt weiter nach, inwiefern die Räumlichkeiten der Burg barrierefrei (Aufzug) geplant seien.

Frau Hohmann führt aus, dass sich der Bereich für die Öffentlichkeit im Erdgeschoss der Burg befinde, somit also ein Aufzug nicht vonnöten sei. Das Erdgeschoss sei barrierefrei erreichbar und mit einem Behinderten-WC versehen; ein Treppenlift könne ggfl. bei Bedarf eingebaut werden.

Herr Stv. Brandt fragt nach, warum das geplante Mieterbüro wegfalle.

Frau Hohmann erklärt, dass die „alte“ GSG mbH (Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft Alsdorf GmbH) im jetzigen Gebäude der GSG in der Annastraße mit dem Bürgerbüro bestehen bleibe. Die neu gegründete Grund- und Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, die in die Burg einziehen solle, habe insofern nichts mit den Mietern der „alten“ GSG zu tun und das Mieterbüro sei nicht erforderlich.

Herr Stv. Brandt fragt nach, wie hoch der Aufwand sei, wenn man die Burg mit Gas statt Öl heizen würde und welchen Vorteil man dadurch gewinnen werde.

Frau Hohmann erklärt, dass für die Gasheizung Platz im Kellergeschoss spare (bspw. für Vereinsnutzung Schützen) dafür aber neue Leitungen verlegt werden müssen. Bei dieser Verlegung der Gasleitungen sollten dann auch die Wasserleitungen und der Kanalanschluss erneuert werden.

Herr Stv. Brandt fragt nach, ob die AWO beide Räume der Remise nutzen werde. Diese Räume würden sich anbieten bspw. für kulturelle Nutzungen.

Frau Hohmann merkt an, dass beide Räume durch die AWO genutzt werden sollen und verweist darauf, dass organisatorische Abläufe (wie die kulturelle Nutzung eines Raumes, Vermietung etc.) durch die Verwaltung abzuklären seien. Die neuen entstehenden, in ihrem Charakter unterschiedlichen Räumlichkeiten gliedern sich auf in einerseits den Tennenbereich mit ca. 70 m² und 40 m² Empore und andererseits den Gewölbesaal mit ca. 50 m².

Herr Stv. Brandt fragt weiterhin nach, ob der bauliche Aufwand für den Umbau der jetzigen „Grünfläche“ als Anlieferbereich sehr groß sei und ob auch LKW hier eine Zufahrt gewährt werde.

Frau Hohmann führt aus, dass die Anlieferung durch PKW und kleinere Lieferwagen erfolgen solle. Der genannte Bereich soll gepflastert werden. Die jetzigen Bäume bleiben erhalten und werden in die Platzgestaltung integriert. Der ganze vordere Bereich des Standesamtes solle attraktiv und repräsentativ gestaltet werden.

Herr Stv. Mortimer bedankt sich bei der GSG mbH für die gelungene Planung und stellt für die ABU-Fraktion fest, dass die heute vorgestellte Variante wesentlich flexibler für die weitere Nutzung sei, insofern habe der Denkmalschutz hier auch sein Gutes.

Herr Kuckartz bedankt sich ebenfalls für den Vortrag und fragt nach, ob es möglich sei, die Burg mit alternativen Energien zu heizen.

Herr Speer erklärt, dass die Gaslösung die komfortabelste und die Öllösung die momentan kostengünstigste sei. Andere Alternativenergien seien nicht geeignet bzw. hätten einen zu hohen Platzbedarf.

Herr Ferdinand Plum fragt nach, ob man auch das Betreiben eines gasbetriebenes Blockkraftheizwerkes geprüft habe.

Herr Speer bejaht diese Frage und erklärt, dass das Betreiben eines solchen Heizwerkes nicht wirtschaftlich sei, da dieses das ganze Jahr durchlaufen müsse. Wirtschaftlich wäre nach Prüfung eines TGA-Ingenieurs das Betreiben eines Biomassekraftwerkes, aber wegen der großen erforderlichen Lagerkapazität sei dies nicht praktikabel umsetzbar.

Herr Kuckartz fragt nach, ob das schadhafte Dach der Bühne ebenfalls im Zuge der Maßnahme saniert werden solle.

Frau Hohmann erläutert, dass dies nicht Bestandteil des heute vorgestellten Projektes sei. Es falle in die Bauunterhaltungskosten. Der Zustand sei der GSG mbH jedoch bekannt und werde kritisch beobachtet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt den mündlichen Vortrag der GSG mbH zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 6 Endgültige Fertigstellung der Baumaßnahme "Broicher Straße" und
Abschnittsbildung von Abzweigung ehemaliger Sportplatz (Flurstück 1659) bis
Einmündung Nordring
Vorlage: 2011/0998**

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, die Abschnittsbildung in der Broicher Straße von der Abzweigung ehemaliger Sportplatz (Flurstück 1659) bis zur Einmündung Nordring und stellt fest, dass die Baumaßnahme in diesem Bereich endgültig fertiggestellt ist.

Die Stadt wird den Eigentümern der durch die Anlage erschlossenen Grundstücke öffentlich-rechtliche Veranlagungsbescheide zustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 7 Abschluss eines Öffentlich-rechtlichen Vertrages gem. §§ 11 und 124 Abs. 1
Baugesetzbuch -BauGB - zur Erschließung des "Stadtgartens"
Vorlage: 2011/1042**

Protokoll:

Der Vorsitzende Herr Stv. Rinkens merkt an, dass der Entwurf des Vertrages zum Stadtgarten noch einige Lücken aufweise, die bearbeitet werden müssen. Das

bedeute, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung heute den Vertrag nicht beschließen könne.

Herr Malecha fragt zur Seite 4, § 4 (5) (-Abweichungen von den Ausbauplänen und Leistungsverzeichnissen, die sich an Ort und Stelle bei der Durchführung der Arbeiten als zweckmäßig oder wünschenswert ergeben, bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Stadt-) des Vertrages nach, ob der Ausschuss über Abweichungen in Kenntnis bzw. ins Benehmen gesetzt werde oder ob diese Änderungen als Geschäft der laufenden Verwaltung angesehen werden. Als Beispiel nennt er Abweichungen von der Dachform.

Frau Lo Cicero-Marenberg stellt klar, dass heute nur der Erschließungsvertrag beschlossen werden solle. Dabei gehe es nur um den Ausbau der Verkehrsflächen hinter der Stadthalle, nicht aber um das Gebäude, welches Gegenstand des Baugenehmigungsverfahrens sei. Insofern seien Änderungen am Gebäude (wie das Beispiel Dachform) natürlich auch genehmigungspflichtig. Gemeint seien mit dem Passus im Vertrag kleinere Änderungen oder Anpassungen bei den Baumaßnahmen zur Erschließung bzw. dem Platz, die sich vor Ort aus den Baustellentätigkeiten ergeben (z.B. geringfügige Niveauangleichungen, etc.).

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, diesen Punkt in einer der nächsten Sitzungen erneut zur Tagesordnung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

-
- zu 8 Bebauungsplan Nr. 273 - 1.Änderung - Jahnstraße**
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken aus der öffentlichen Auslegung
b) Satzungsbeschluss zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 273 - Jahnstraße -
Vorlage: 2011/1035
-

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung fasst folgenden Empfehlungsbeschluss für den Rat der Stadt Alsdorf:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt

- a) nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung die von der Verwaltung dazu vorgelegten Beschlussentwürfe;
- b) die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 273 – Jahnstraße – als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

-
- zu 9 Bebauungsplan Nr.315 – Am Schmiedsend –**

a) Änderung des räumlichen Geltungsbereiches
b) Billigung des städtebaulichen Entwurfes
Vorlage: 2011/1044
-

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung

- a) beschließt die Änderung des räumlichen Geltungsbereiches (**Anlage 1**)
- b) billigt den städtebaulichen Entwurf als Grundlage für die Fortführung des Bebauungsplanverfahrens im beschleunigten Verfahren für Pläne der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB durch ein von den Planinitiatoren zu beauftragendes Büro (**Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 10 Sachstandsbericht
hier: Entfernung der Poller in Alsdorf-Busch
Vorlage: 2011/1047

Protokoll:

Frau Lo Cicero-Marenberg weist darauf hin, dass der Eigenbetrieb Technische Dienste bereits im letzten Jahr mit der Entfernung der Poller und den dazugehörigen Markierungsarbeiten angefangen habe, diese dann aber aufgrund der Winterverhältnisse nicht fertig gestellt werden konnten. Sobald die Witterung es zulasse, werde der ETD dort weiterarbeiten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 11 Entwurf der Haushaltssatzung 2011;
hier: Produktbereich 12 - Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV
Vorlage: 2011/0973

Protokoll:

Herr Malecha erklärt für die Grünen-Fraktion, dass diese sich bei den Haushaltspunkten enthalten werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt den Haushaltsentwurf für die als Anlagen 1 und 2 beigefügten Bereiche für das Haushaltsjahr 2011 und den Finanzplanungszeitraum bis 2014 einschließlich der erforderlichen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung

zu 12 Entwurf der Haushaltssatzung 2011;
FG 2.1 - Bauleitplanung
Vorlage: 2011/1037

Protokoll:

Herr Malecha erklärt für die Grünen-Fraktion, dass diese sich bei den Haushaltspunkten enthalten werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt den Haushaltsentwurf für die Anlagen 1 -3 beigefügten Produkte für das Haushaltsjahr 2011 und den Finanzplanungszeitraum bis 2014.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung

zu 13 Haushaltentwurf 2011; FG 2.2 - Bauaufsicht
Vorlage: 2011/1038

Protokoll:

Herr Malecha erklärt für die Grünen-Fraktion, dass diese sich bei den Haushaltspunkten enthalten werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt den Haushaltsentwurf für die Anlagen 1 und 2 beigefügten Produkte für das Haushaltsjahr 2011 und den Finanzplanungszeitraum bis 2014.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung

zu 14 Haushalt 2011; FG 2.3 - Sonderaufgaben Umwelt
Vorlage: 2011/1039

Protokoll:

Herr Malecha erklärt für die Grünen-Fraktion, dass diese sich bei den Haushaltspunkten enthalten werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt den Haushaltsentwurf für die Anlagen 1-14 beigefügten Produkte für das Haushaltsjahr 2011 und den Finanzplanungszeitraum bis 2014.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung

zu 15 Haushalt 2011
Produktbereich:04 - Kultur und Wissenschaft
Produkt:04/02/01 - Kulturförderung und sonstiger Kulturbereich;
Wissenschaften
Investitionsnummer: 10-0025 - Energeticon
Vorlage: 2011/1036

Protokoll:

Herr Malecha erklärt für die Grünen-Fraktion, dass diese sich bei den Haushaltspunkten enthalten werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat der Stadt zu beschließen:
Unter der Investitions-Nummer 10-0025 (Energeticon) werden für das Haushaltsjahr 2011 und die Folgejahre folgende Mittel eingestellt (Angaben in Euro):

	2011	2012	2013	2014
INV 10-0025	-211.240	-205.000	-78.686	-50.000
02 +Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transfer- zahlungen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
18 +Zuwendungen für Invest.-maßn.	+1.581.160	+1.395.000	+263.251	0,00
24 - Auszahl. für Erwerb Grdst./Geb.	-130.000	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahl. für Baumaßnahmen	-1.612.400	-1.550.000	-291.937	0,00

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung

zu 16 Anfragen und Mitteilungen
- Ausgaben des FG 2.3 - Umwelt
- Rücknahme des Bürgerantrages gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW von
Herrn Ergün Yildirm am 21.10.2010
Vorlage: 2011/1028

Protokoll:

Mitteilungen der Verwaltung:

- **Fällung von 5 Pyramidenpappeln in der Holbeinstraße**
Herr Stv. Rinkens teilt mit, dass diese Fällung Kosten in Höhe von 2.618, Euro verursacht habe. Der Auftrag wurde an die Fa. Martin, Baesweiler erteilt.

Herr Malecha weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass am Sportplatz Hoengen auch Bäume gefällt wurden und fragt nach, ob diese Fällaktionen im Zusammenhang stehen.

Der Vorsitzende, Herr St. Rinkens, bittet Herrn Malecha diese Frage direkt mit dem FG 2.3 zu klären.

- **Verzicht auf Parkgebühren St. Brieuç Platz**

Frau Lo Cicero-Marenberg verliest folgende Mitteilung vom FG 6.2:
„ Gemäß dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 24.06.2010 wurde seitens der Verwaltung geprüft, ob die Brutzeit der Saatkrähen im Bereich Hallenbad Vorplatz und St. Brieuç Platz auf die Erhebung der Parkgebühren verzichtet werden kann. Diese Regelung widerspricht der geltenden Parkgebührenordnung sowie der vorhandenen Verkehrsbeschilderung. Weiterhin würde die Stadt jährlich auf Einnahmen aus Parkgebühren für zwei Parkscheinautomaten im Zeitraum März bis Juni verzichten. Im Jahr 2010 beliefen sich die Einnahmen in diesem Bereich während dieses Zeitraums auf ca. 8.600,- €. Da die Stadt Alsdorf den Bestimmungen der Haushaltssicherung unterliegt, ist ein Verzicht auf diese Einnahmen rechtlich unzulässig. Es wird jedoch veranlasst, dass in diesem Bereich Hinweisschilder aufgestellt werden, um die Verkehrsteilnehmer auf die Situation aufmerksam zu machen.“

Anfragen von Ausschussmitgliedern:

Anfrage des Herrn Stv. Plum bzgl. Fällung der Bäume im Glück-Auf-Park – Josef-Thelen

Herr Stv. Plum fragt nach, ob die Lücke, die durch die Fällung im o.g. Park entstanden ist, durch eine neue Bepflanzung geschlossen werden soll.

Frau Lo Cicero-Marenberg erklärt, dass diese Frage in der Niederschrift beantwortet werde.

Anmerkung der Verwaltung zur Frage des Herrn Stv. Plum:

Derzeit werden alle Parkanlagen bezüglich der Verkehrssicherheit des Baumbestandes untersucht. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass es insgesamt zu einer Bestandsverjüngung kommen muss, will man gleichzeitig die Verkehrssicherheit gewährleisten und den Charakter des Parks generationenübergreifend erhalten. In diesem Zusammenhang wird auch der Glück-Auf-Park – Josef-Thelen Veränderungen erfahren, bei deren Umsetzung die Ersatzpflanzung für die durch Sturmeeinwirkung beschädigte Weide berücksichtigt werden wird.

Anfrage des Herrn Kuckartz bzgl. Planungsstand „Fortführung Euregiobahn“

Herr Kuckartz fragt nach dem aktuellen Stand der Fortführung Euregiobahn.

Herr Goertz führt aus, dass die Euregiobahn bis Dezember 2011 bis zur Haltestelle Poststraße fahren soll. Der Verwaltung sei seitens der Fa. EVS mitgeteilt worden, dass die Ausschreibungen laufen und in den nächsten Wochen nach Stattfinden der Submissionen mit den Arbeiten begonnen werden solle.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bereits mit den Freischneidearbeiten entlang der Bahnstrecke begonnen wurde.

Herr Steingass merkt an, dass der erste Submissionstermin am 01.03.2011 stattfindet. Er bestätigt, dass mit dem Freischneiden der Strecke begonnen wurde. Außerdem würden für den Bereich Bahnhofstraße in den nächsten Tagen auch noch fünf Bäume gefällt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Mitteilung der Verwaltung sowie die Anfragen der Herren Stv. Plum und Kuckartz zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

=====

In Vertretung:

Gez. Rinkens
Vorsitzender des Ausschusses für
Stadtentwicklung

gez. Lo Cicero-Marenberg
Technische Beigeordnete

Gesehen:
Im Auftrag:

Im Auftrag:

Gez. Goertz
FB 4 – Leiter

gez. Geßner
Schriftführerin